



Rohrmotor Typ A 10/40, A 10/60, A 20/60, A 30/60, A 40/60, A 50/60

| | | |
|------------|--|----------------|
| D | Original Montage- und Betriebsanleitung | 1 - 11 |
| GB | Installation and Operating Instructions | 12 - 23 |
| F | Instructions de montage et de service originales | 24 - 35 |
| I | Istruzioni di montaggio e di utilizzo originali | 36 - 47 |
| E | Instrucciones de montaje y de servicio originales | 48 - 59 |
| PL | Oryginalna instrukcja montaży i obsługi | 60 - 71 |
| RUS | Оригинальная инструкция по монтажу и эксплуатации | 72 - 84 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Allgemeines | 1 |
| Sicherheitshinweise | 1 |
| EG-Herstellererklärung | 2 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 2 |
| Einsatztabelle | 3 |
| Technische Daten | 3 |
| Erklärung der Begriffe | 4 |
| Einbauhinweise | 5 |
| Montage | 6 |
| Einbau Rohrmotor mit Wickelwelle in Rollladenkasten | 8 |
| Inbetriebnahme | 9 |
| Elektrischer Anschluß | 10 |
| Garantie + Kundendienst | 11 |
| Demontage | 11 |
| Hilfe bei Störungen | 11 |

Allgemeines

In Rohrmotoren Typ Ax, sind mechanische Endschalter eingebaut, mit denen die Endlagen eingestellt werden.

Sicherheitshinweise

- Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.
- Unfallverhütungsvorschriften und gültige Normen in den entsprechenden Ländern beachten und einhalten.
- Richtlinie „Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore - BGR 232“ der Berufsgenossenschaft beachten und einhalten, gültig in Deutschland.
- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Rohrmotors dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile, -Zubehör und -Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.
- Vor Arbeiten am Rohrmotor oder dem Rollladen, den Rohrmotor allpolig vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Rohrmotor nicht am Anschlusskabel tragen.
- Nie in einen laufenden Rollladen oder bewegte Teile greifen.
- Rollladendeckel muss nach DIN 18073 zugänglich und abnehmbar sein.

EG-Herstellererklärung

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 21-27
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, daß das nachfolgend bezeichnete Produkt der zutreffenden EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung der Produkte:

- A 10/40
- A 10/60
- A 20/60
- A 30/60
- A 40/60
- A 50/60

Angewandte Richtlinien und Normen sind:

- Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEG
- EU-Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EEC

Kirchheim, 20.10.2006 Frank Sommer
Geschäftsführer



Bestimmungsgemäße Verwendung

- Für Schäden, die durch andere Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt alleine der Betreiber.
- Der Rohrmotor darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Rohrmotor nur im trockenen Raum und in nicht explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Rollladenbreite min. 550 mm

Einsatztabelle

| Rohrmotortyp | Welle (mm) | max. Zugkraft in kg | max. Rollladenfläche in m ^{2*} | |
|--------------|------------|---------------------|---|-----------|
| | | | PVC | Alu |
| A 10/40 | 40 - 8kt | 10 | 5,0 | 4,0 |
| A 10/60 | 60 - 8kt | 10 | 2,0 - 3,0 | 1,6 - 2,4 |
| A 20/60 | 60 - 8kt | 20 | 5,0 | 4,0 |
| A 30/60 | 60 - 8kt | 30 | 7,5 | 6,0 |
| A 40/60 | 60 - 8kt | 40 | 10,0 | 8,0 |
| A 50/60 | 60 - 8kt | 50 | 12,0 | 9,6 |

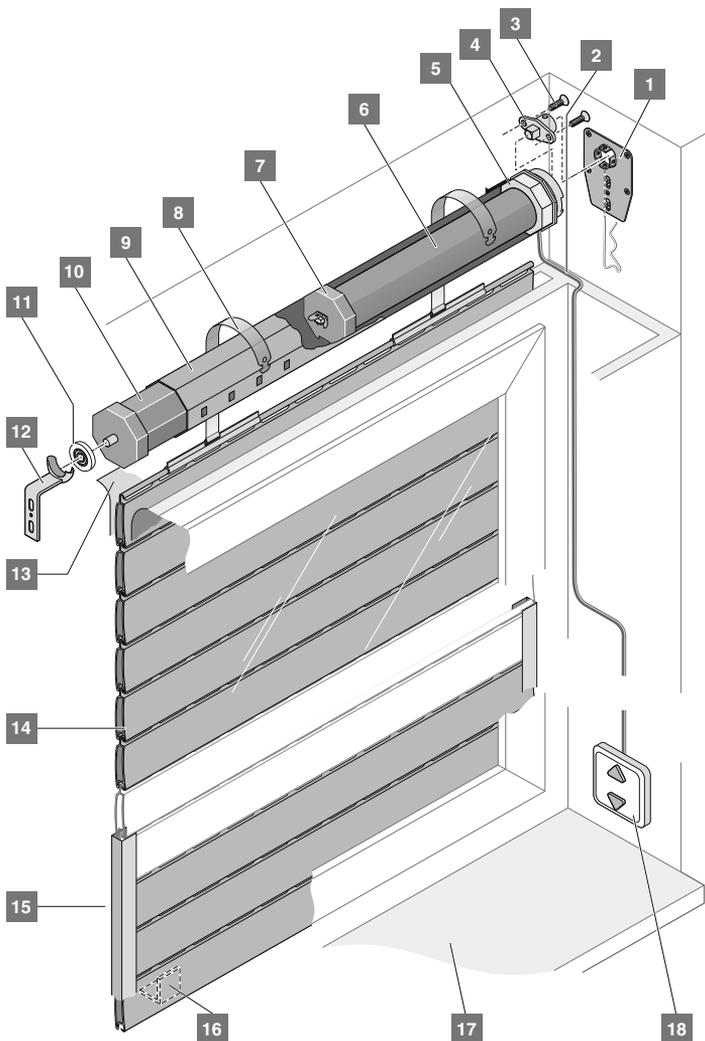
Technische Daten

| Rohrmotortyp | A 10/40 | A 10/60 | A 20/60 | A 30/60 |
|-------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| - Anschlusskabel | 1,5m, 4x 0,75 ² |
| - max. Drehmoment | 10 Nm | 10 Nm | 20 Nm | 30 Nm |
| - Nenndrehzahl | 17 1/min. | 15 1/min. | 15 1/min. | 15 1/min. |
| - Nennleistung | 200 W | 120 W | 160 W | 210 W |
| - Nennspannung | 230 Volt | 230 Volt | 230 Volt | 230 Volt |
| - Frequenz | 50 Hz | 50 Hz | 50 Hz | 50 Hz |
| - Einschaltdauer | 4 Minuten | 4 Minuten | 4 Minuten | 4 Minuten |
| - Gewicht | ca. 1,62 kg | ca. 2,6 kg | ca. 2,8 kg | ca. 3,0 kg |
| - Schutzklasse | IP 44 | IP 44 | IP 44 | IP 44 |

| Rohrmotortyp | A 40/60 | A 50/60 |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| - Anschlusskabel | 1,5m, 4 x 0,75 ² | 1,5m, 4 x 0,75 ² |
| - max. Drehmoment | 40 Nm | 50 Nm |
| - Nenndrehzahl | 15 1/min. | 12 1/min. |
| - Nennleistung | 250 W | 300 W |
| - Nennspannung | 230 Volt | 230 Volt |
| - Frequenz | 50 Hz | 50 Hz |
| - Einschaltdauer | 4 Minuten | 4 Minuten |
| - Gewicht | ca. 3,2 kg | 3,5 |
| - Schutzklasse | IP 44 | 44 |

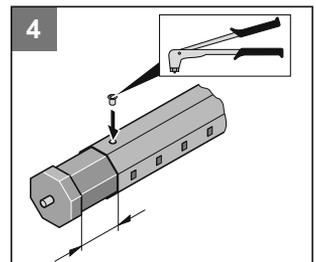
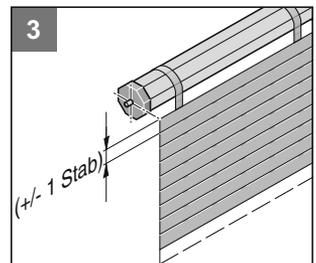
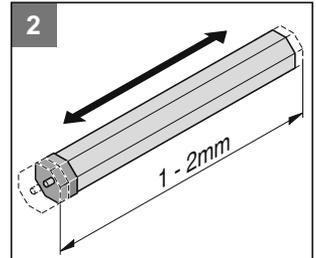
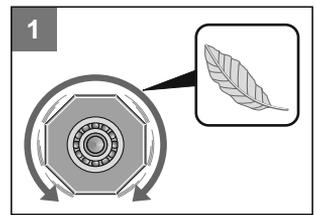
Erklärung der Begriffe

1. Wandanker *
 2. Anschlussleitung
 3. Schraube 2x
 4. Motorlager
 5. Endschaltermitnahmering
 6. Rohrmotor
 7. Motorkupplung
 8. Aufhängefeder *
 9. Wickelwelle *
 10. Walzenkapsel *
 11. Kugellager *
 12. Gegenlager *
 13. Einlauftrichter *
 14. Rollladen (Behang, Panzer) *
 15. Führungsschiene *
 16. Stopper *
 17. Fenstersims *
 18. Steuerung *
- * Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten.



Einbauhinweise

- Es ist auf Leichtgängigkeit der Wickelwelle (Bild 1) zu achten. Es darf nur ein geringes axiales Spiel (Bild 2) vorhanden sein (max. 1 - 2 mm).
- Weder die Wickelwelle noch die Aufhängungen oder Befestigungselemente (Schrauben, Nieten, etc.) dürfen am Rohrmotor streifen.
- Ist die Wickelwelle als Profilrohr ausgeführt, darf die Motor-
kupplung nicht verschraubt oder vernietet werden.
- Der Rollladen muss mit einer ausreichenden Anzahl von
Aufhängefedern (mind. alle 500 mm) befestigt sein.
- Die Oberkante des abgewickelten Rollladens muss mittig
mit der Wickelwelle abschließen (± 1 Stab), Bild 3.
- Der Rollladen muss leicht über die Einlauftrichter in die
Führungsschienen laufen. Die Leichtgängigkeit muss so-
wohl bei großem als auch bei kleinem Ballendurchmesser
gewährleistet sein.
- Die Führungsschienen müssen über die gesamte Höhe
eine Leichtgängigkeit des Rollladens gewährleisten, der
Rollladen muss über die gesamte Höhe durch sein Eigen-
gewicht frei fallen. Besonders evtl. verwendete Gummi-
Keder oder Bürsten dürfen den Lauf des Rollladens nicht
behindern.
- Den Längenausgleich nur mit der Walzenkapsel vorneh-
men, siehe Bild 4.
- Das untere Ende der Führungsschienen muss so gesichert
sein, dass der Rollladen vor Erreichen der unteren Endlage
nicht aus den Führungsschienen herauslaufen kann.



Montage

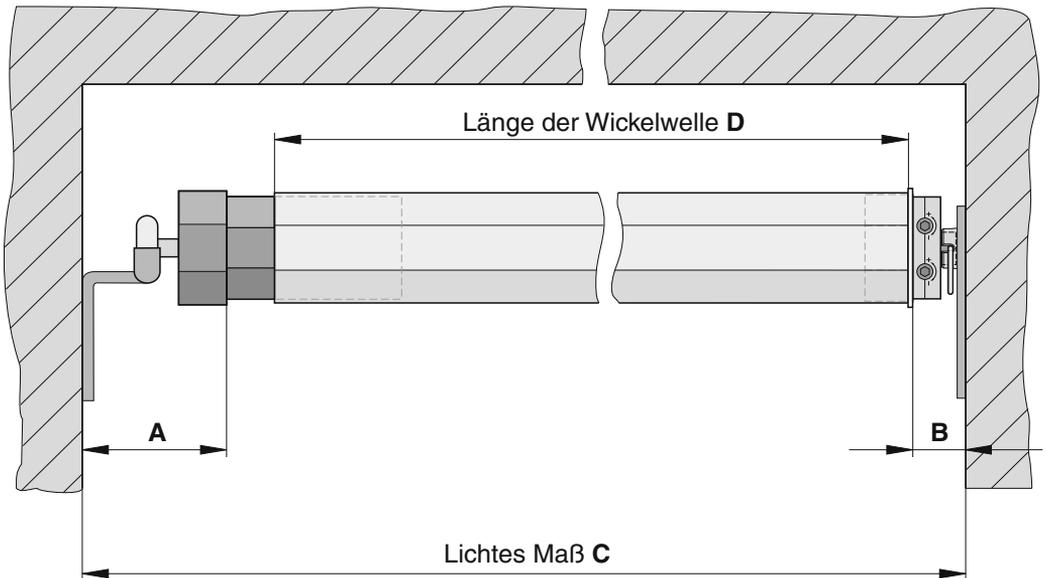
Demontage der Gurtscheibe (nur bei Umbau)

1. Rollladenkasten öffnen
2. Gurtscheibe und die dazu gehörige Walzenkapsel ausbauen, werden nicht mehr benötigt.

Länge Wickelwelle festlegen

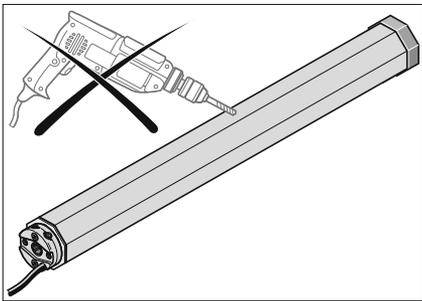
1. Abstandsmaße ermitteln: Walzenkapsel (A) + Wandanker (B)
2. Lichte Weite des Rollladenkastens (C) ermitteln
3. Länge (D) Wickelwelle ergibt sich aus: $D = C - (A + B)$

Wickelwelle auf Maß (D) absägen und entgraten (innen und aussen). Sägeschnitt immer im rechten Winkel.



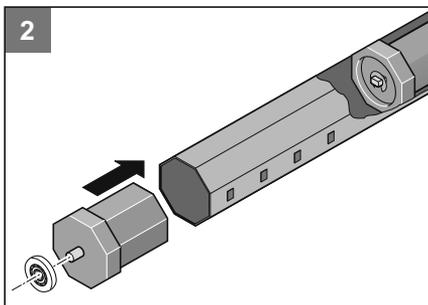
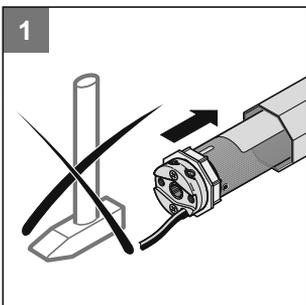
Einbau Rohrmotor in Wickelwelle

! **Achtung !**
Nicht im Bereich des Rohrmotors bohren.



i **Hinweis !**
Anschlusskabel geschützt verlegen, um ein Streifen am Rollladen zu verhindern, nicht knicken.

1. Rohrmotor mit passendem Adapterset bis zum Anschlag in Wickelwelle einschieben.
2. Walzenkapsel einschieben.

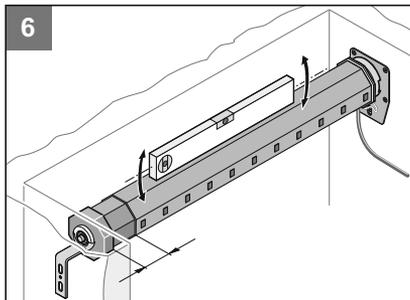
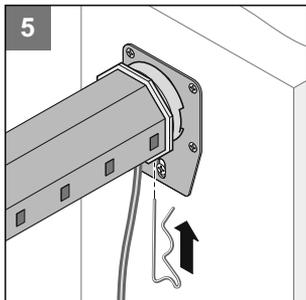
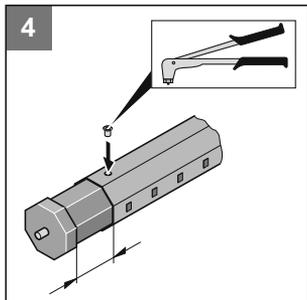
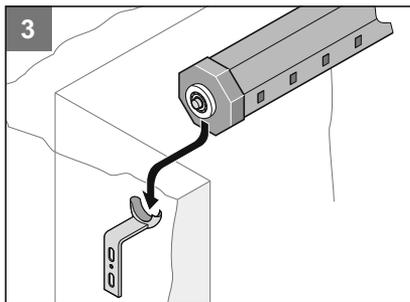
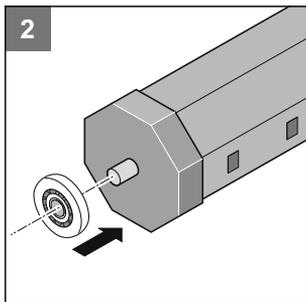
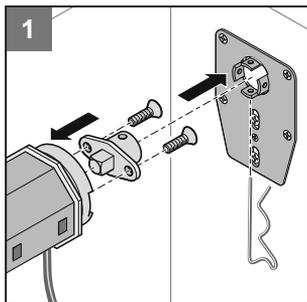


Einbau Rohrmotor mit Wickelwelle in Rollladenkasten

1. Rohrmotor in Wandanker einsetzen.
2. Kugellager auf Walzenkapsel aufstecken, in Gegenlager einhängen und einrasten.
3. Axiales Spiel (max. 1 - 2 mm) mit der Walzenkapsel ausgleichen.

⚠ Achtung !
Walzenkapsel muss min. 2/3 in der Wickelwelle stecken.

4. Axiales Spiel sichern, z.B. durch vernieten der Wickelwelle mit der Walzenkapsel.
 5. Rohrmotor mit Sicherungsstift im Wandanker sichern.
 6. Auf die Lage der Anschlussleitung achten - immer nach unten!
6. Wickelwelle immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren!



Inbetriebnahme

Endschalter einstellen



Hinweis !

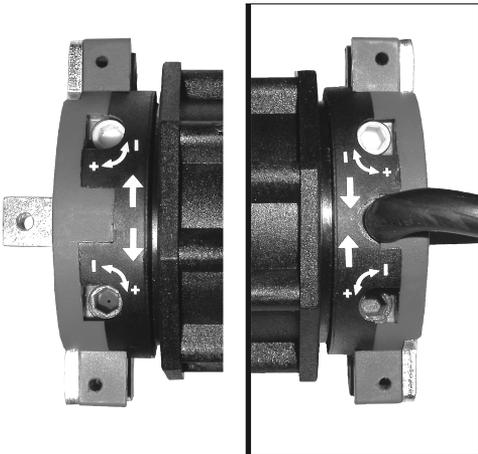
Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Rohrmotor in einer Wickelwelle mit dem Adapterset eingebaut ist.

Der Rohrmotor hat eine Laufzeit von ca. 4 Minuten, danach schaltet der Thermostat aus Sicherheitsgründen ab. Nach ca. 15 Minuten Wartezeit ist der Rohrmotor wieder betriebsbereit.

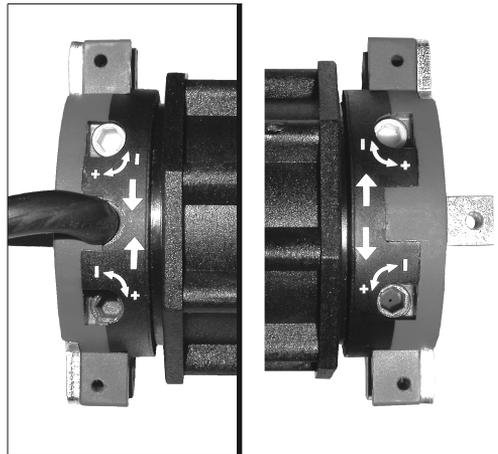
Einstellschraube

- minus (-) = kürzerer Laufweg
- plus (+) = längerer Laufweg

Motor links



Motor rechts



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung des Motors:

- Laufweg verlängern in Richtung (+) drehen
- Laufweg verkürzen in Richtung (-) drehen

Elektrischer Anschluß



Achtung !

Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Rohrmotoren Typ Ax dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten).

- Nur verriegelte Jalousieschalter oder -taster verwenden.
- Für den Aufbau von Steuerungen fordern Sie bitte Steuerungsunterlagen an.
- Die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann.
- Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz geschaffen werden. z.B. zweipoligen Jalousieschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoligen Hauptschaltern.



Hinweis !

Die Motoransteuerungen müssen in Auf-/Ab-Richtung gegeneinander verriegelt sein. Es ist eine Umschaltverzögerung von mindestens 0,5 Sekunden zu gewährleisten.

Hilfe bei Störungen

| Fehler | Mögliche Ursache | Beseitigung |
|---|---|--|
| • Rohrmotor läuft nicht | <ul style="list-style-type: none"> • Netzspannung fehlt • Anschlussfehler • Anschlusskabel beschädigt • Thermostschalter hat angesprochen | <ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Sicherung überprüfen • Rohrmotor richtig anschließen (nach Schaltbild) • Anschlussleitung auf evtl. Schäden überprüfen • Vorsicht ! Rohrmotor kann sehr heiß sein, abkühlen lassen. |
| • Rohrmotor läuft nur in eine Richtung | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Drehrichtung ist gesperrt | <ul style="list-style-type: none"> • Rohrmotor für min. 1 Sekunde in die funktionsfähige Richtung fahren, anschließend in die gewünschte Richtung |
| • Rollladen soll von ganz oben runtergefahren werden, aber der Motor schaltet sofort wieder ab. | <ul style="list-style-type: none"> • Schwergängigkeit des Rollladens oder der Wickelwelle | <ul style="list-style-type: none"> • Auf Reibungslosen Einlauf in die Führungsschienen prüfen • Leichtgängigkeit des Rollladens und der Wickelwelle prüfen |
| • Rohrmotor schaltet ab, bevor die untere Endlage erreicht ist. | <ul style="list-style-type: none"> • Hindernis • Rollladen schwergängig | <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Hindernisse entfernen • Leichtgängigkeit des Rollladens prüfen |
| ••Eingestellte Endposition stimmt nicht mehr | <ul style="list-style-type: none"> • Welle treibt den Endschaltemitnahmering nicht an | <ul style="list-style-type: none"> • Einbau des Rohrmotors überprüfen |

Garantie + Kundendienst

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde.

Batterien, Sicherungen und Glühlampen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir haben versucht, die Montage- und Betriebsanleitung so übersichtlich wie möglich zu gestalten. Haben Sie Anregungen für eine bessere Gestaltung oder fehlen Ihnen Angaben in der Montage- und Betriebsanleitung, schicken Sie Ihre Vorschläge an uns:

Fax.: 0049 / 7021 / 8001-403

email: doku@sommer.eu

Demontage

Sicherheitshinweise beachten!

Der Arbeitsablauf ist der gleiche, wie im Abschnitt "Montage" jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

**SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Str. 21-27
D-73230 Kirchheim unter Teck**